

Neustadtzeitung

Neustadt

Klotzsche

Hellerau

Weixdorf

Stille Nacht?

Das erste Lichtlein ist inzwischen angezündet, die Herrnhuter Sterne leuchten in der Dunkelheit und die Schwibbögen in den Fenstern. Die schönste Zeit des Jahres mit all ihren Traditionen und Bräuchen ist angebrochen. Den Satz „Dieses Jahr ist alles anders“ kann man kaum noch hören, doch er passt vor allem in diese Zeit. Hätten Sie je daran gedacht, dass Weihnachtsmärkte abgesagt werden, dass Krippenspiele oder Silvesterkonzerte nicht stattfinden? Selbst Weihnachten in der Familie wird eine Nummer kleiner ausfallen. Gemütlichkeit, Besinnlichkeit, Geschenke, die Freude am Fest werden nicht ausfallen. Wahrscheinlich geht es etwas beschaulicher zu. Machen wir das Beste draus. Ein wirklich stilles Fest wird es für die meisten von uns sicher trotzdem nicht.

Ihre Christine Pohl



TORSTEN WIESENER und Jan Frintert vom Gewerbe- und Kulturverein Dresden-Neustadt präsentieren einen der Neustadtsterne hautnah. 150 davon schweben nun über dem Stadtteil. Foto: Möller

Die Neustadt ist jetzt Kiez'Imarkt

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden in der Weihnachtshauptstadt Dresden alle Weihnachtsmärkte, auch der legendäre Dresdner Striezelmarkt, abgesagt. Der Neustädter Advent mit seinen zahlreichen Kulturangeboten – ebenso passé. Auch der Augustusmarkt musste geschlossen bleiben. Für die Händler der Neustadt kein Grund, den Kopf in den ersten Schnee dieses Jahres zu stecken, der die Landeshauptstadt pünktlich am 3. Dezember erreichte. Sie haben sich nämlich etwas einfallen lassen, die Neustädter Gewerbetreibenden, und laden die Dresdner zum „Neustädter Kiez'Imarkt“ ein. Die Straßen im Kiez sind prächtig mit Weihnachtsbeleuchtung geschmückt.

In den vielen kleinen Läden gibt es jede Menge Geschenkeideen zu entdecken und man kann mit Abstand am Besten durch die Straßen bummeln. Falls sich die Auflagen nicht ändern, gibt es bei dem einen oder anderen Gastronomen natürlich auch die Möglichkeit, einen Glühwein To Go zu ergattern. Also, trist geht es nicht zu beim „Neustädter Kiez'Imarkt“ 2020. Die Weihnachtsbeleuchtung, die es schon seit fast 30 Jahren gibt, ist in diesem Jahr noch ein Stückchen umfangreicher geworden. Insgesamt 137 Lichterketten wurden aufgehängt, die Gesamtlänge beträgt rund zwei Kilometer. 150 Sterne und zehn Kandelaber tauchen die Neustadt in weihnachtliches Licht,

das dank moderner LED-Technik dennoch mit wenig Strom auskommt. Die insgesamt 6.150 Leuchten verbrauchen nur rund 3.700 Watt. Finanziert werden die Sterne und Bögen von 300 Neustädter Gewerbetreibenden und Hauseigentümern. Der Gewerbe- und Kulturverein Dresden-Neustadt hat in diesem Jahr nicht nur die Weihnachtsbeleuchtung organisiert, sondern hilft den Gewerbetreibenden auch mit der Plattform www.neustadt-brings.de und einer Glühwein-Aktion.

(Weiter auf Seite 6)

Gold-Ankauf

Barren Gold
Ringe, Ketten, Uhren
Zahngold, Barren

zu Höchstpreisen!!!

Juwelier Kipper

Pirnaer Landstraße 158
Zwinglistraße 40

www.goldschmied-kipper.de

Die nächste „Neustadt Zeitung“ erscheint am 27.01.2021. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am 18.01.2021.

Großer Weihnachtsbaumverkauf

z.B.: **NORDMANNgold®-Tanne**
- lang haltende weiche Nadeln
- kräftig glänzend grün
- geschlagene Bäume
1953248

1962 je

130 bis 170 cm hoch
beliebtester Weihnachtsbaum
seit Jahren konstant im Preis

HORNBACH
Es gibt immer was zu tun.

01139 Dresden
Washingtonstraße 14,
Abfahrt: Autobahnausfahrt Dresden-Neustadt
Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 7–20 Uhr

Technik Ambiente
LOEWE. BOSE SONOS
Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 38 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

Elb **FOTO**
LOTTO
Presse
Tabak
Zigaretten
HermesShop
Mo.–Fr. bis 19 Uhr
am Albertplatz
im Nudelturm
Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest!

Unsere Themen

■ Gedenktafel	S. 2
■ ADVENSTER online	S. 3
■ Auf Spurensuche	S. 4
■ Bücher zum Fest	S. 5
■ Spendenaufruf	S. 6
■ Mietspiegel ist da	S. 7
■ Kreuzworträtsel	S. 8
... und mehr!	

Denkmalpflege

Auf dem ehemaligen Sowjetischen Garnisonsfriedhof werden zwei Denkmale saniert. Dabei handelt es sich um den 16 Meter hohen Obelisken sowie das Denkmal „Der Fahnenträger“ am Ende der Hauptachse gegenüber dem Eingangstor. Die Kosten in Höhe von reichlich 23.000 Euro werden aus dem städtischen Haushalt finanziert.

(DN)

brillen & contactlinsen
Fantastisch in Dresden

ARBEIT HOBBY FREIZEIT
Hahmann Office – das erfolgreiche Büro- & Computerbrillenkonzept

GESUNDE AUGEN – ENTSPANNT SEHEN
Business Compact
Gläser vollvergütet
ab 179,00 Euro
Glaspaar mit Verträglichkeitsgarantie
Aktion Business Zweitbrillengläser 50% Zweitbrillenrabatt sichern
Sehen in neuen Dimensionen

HAHMANN ART **Optik**

relaxed vision experte 2020
Langebrück, Dresdner Str. 7, Tel. (03 52 01) 7 03 50
Dresden-Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 90 0912

Erinnerung an Falk Schmidtgen

Widmung eines Baumes für ehemaligen
Schulamtsleiter

Am 27. November, dem zweiten Todestag von Falk Schmidtgen, widmeten der Erste Bürgermeister Detlef Sittel und der Sächsische Staatsminister für Finanzen Hartmut Vorjohann dem ehemaligen Schulamtsleiter einen Baum vor dem Schulcampus Pieschen in der Gehestraße 2.

Gemeinsam mit der Familie von Falk Schmidtgen enthüllte Detlef Sittel in Vertretung des Oberbürgermeisters eine Gedenktafel und sagte: „Dieser neu gepflanzte Baum und die Gedenktafel sollen dazu beitragen, sein Andenken in Ehren zu halten. Mit Kreativität, vielen Ideen und als Impulsgeber hat Falk Schmidtgen das Schulverwaltungsamt zukunftsorientiert weiterentwickelt, die Dresdner Schullandschaft modernisiert und aufgebaut. Unzählige Schulen wurden unter seiner Leitung saniert, erweitert, neu gebaut, gegründet und eröffnet. Dazu gehört auch die Planung und Errichtung des Schulcampus Pieschen für insgesamt 90 Millionen Euro, deshalb haben wir uns entschieden, hier diesen Gedenkort einzurichten.“ Der Sächsische Staatsminister für Finanzen Hartmut Vorjohann, der als Bildungsbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden eng mit Schmidtgen

zusammengearbeitet hatte, ergänzte: „Der tragische Unfalltod von Falk Schmidtgen vor zwei Jahren löst in uns auch heute noch tiefe Trauer aus. Er wird vermisst, als kluger und weitsichtiger Gestalter in der Dresdner Schulverwaltung, als wahrer Fachmann, vor allem aber als Mensch und Freund.“

Falk Schmidtgen war am 27. November 2018 bei einem Verkehrsunfall auf tragische Weise ums Leben gekommen, als er nach der Arbeit mit dem Rad auf dem Heimweg von einem betrunkenen Autofahrer angefahren wurde.

Falk Schmidtgen leitete seit Mai 2007 das Schulverwaltungsamt in Dresden. Sein großer Verdienst ist es, dass er seit 2007 eines der größten Schulbau- und Schulsanierungsprogramme der Bundesrepublik umgesetzt und verantwortet hat.

Die Gedenktafel befindet sich zwischen der Aula des Schulcampus und dem Fußweg am Gehepark neben dem gewidmeten Baum. Der ausgewählte Amberbaum, dessen Laub sich im Herbst amber-, also bernsteinfarben, in gelb-orange Tönen verfärbt, kann in Mitteleuropa eine Höhe von 20 Metern erreichen. (StZ)



WIDMUNG DES GEDENKBAUMS vor dem Schulcampus Pieschen. Mit dabei: Hartmut Vorjohann, Sächsischer Staatsminister für Finanzen, Detlef Sittel, Erster Bürgermeister, und Familienangehörige von Falk Schmidtgen (v. l. n. r.). Foto: Jürgen Männel



GEDENKSTEIN HEIDEFRIEDHOF UND Stolperstein auf der Rosa-Menzer-Straße 19.



Fotos: Archiv Brendler

Gedenksteine auf dem Dresdner Heidefriedhof

Rosa Menzer – antifaschistische Widerstandskämpferin

Der Friedhof an der Moritzburger Landstraße ist nicht nur die letzte Ruhestätte vieler Dresdner Bürger und bedeutender Politiker, Wissenschaftler sowie Künstler, sondern er ist zugleich Erinnerungsort für die Opfer der faschistischen Terrorherrschaft. Auf dem „Alten VdN-Ehrenhain“, unmittelbar neben den Grabstätten der bildenden Künstler Lea (1906–1977) und Hans Grundig (1901–1958), hat auch der Gedenkstein für Rosa Menzer einen ihrer Lebensleistung angemessenen Platz gefunden. Bis Anfang der 1990er Jahre stand er noch vor der 51. POS „Rosa Menzer“ in Dresden-Striesen, die heute 51. Grundschule „An den Platanen“ heißt.

Das Leben der Kommunistin Rosa Menzer beschreibt und würdigt die 1976 vom Museum für Geschichte der Stadt Dresden verfasste Schrift „Biographische Notizen zu Dresdner Straßen und Plätzen, die an Persönlichkeiten aus der Arbeiterbewegung, dem antifaschistischen Widerstandskampf und an den sozialistischen Neuaufbau erinnern“. Dort heißt es u. a.: „Rosa Menzer, geboren am 4. Januar 1886 in Plungė (heute Stadt in Litauen), kam 1906 nach Deutschland und arbeitete ab 1907 als Schneiderin in Dresden.“ 1912, im Jahre ihrer Eheschließung mit dem Schriftsteller und Bildhauer Max Menzer (verstorben 1924), wurde „...Rosa Menzer Mitglied der SPD, schloss sich

1917 der USPD an und trat der KPD sofort nach deren Gründung bei. [...] In Dresden-Striesen gehörte sie zu den aktivsten Funktionären der Partei, des Roten Frauen- und Mädchenbundes und der Internationalen Arbeiterhilfe.“

Wegen ihres illegalen Widerstandskampfes wurde Rosa Menzer 1934 zu anderthalb Jahren Gefängnis verurteilt. 1939 erneut verhaftet, musste sie, trotz Einstellung ihres Verfahrens, in Haft bleiben und wurde am 15. März 1940 in das Frauen-KZ Ravensbrück gebracht.

„1942 erhielten Rosa Menzers Töchter die Mitteilung, dass ihre Mutter am 28. Mai 1942 im KZ Ravensbrück verstorben sei. Mithäftlinge berichteten und spätere Nachforschungen [...] ergaben, dass sie im März 1942 mit einem Transport jüdischer Mädchen und Frauen [...] in die Tötungsanstalt Bernburg (Sachsen-Anhalt) überstellt und dort ermordet worden ist.“ Die Anstalt befand sich von November 1940 bis Juli 1943 in einem separaten Teil der „Landes-Heil- und Pflgeanstalt Bernburg“.

Zur Erinnerung an Rosa Menzer erhielt am 1. Juli 1946 die bisherige Markgraf-Heinrich-Straße, hier wohnte sie im Haus Nr. 19, den Namen Rosa-Menzer-Straße. Im Gedenken an sie ließen ihre Enkelinnen am 24. September 2013 vor dem ehemaligen Wohnhaus einen Stolperstein verlegen.

Anmerkung:

Im September 1988 wurde auf dem Lene-Glatzer-Platz ein vom Bildhauer Vinzenz Wanitschke (1932–2012) geschaffenes Sandstein-Denkmal für Rosa Menzer und die Widerstandskämpfer Helene Glatzer (1902–1935) und Otto Galle (1902–1944) enthüllt. Die Schrifttafeln hatte der Graphiker und Zeichner Martin Hänisch (1910–1998) entworfen. Der 1893 benannte Barbarossa-Platz in Dresden-Striesen erhielt am 1. Juli 1946 den Namen Lene-Glatzer-Platz. Die Rückbenennung erfolgte am 10. Oktober 1991.

(K. Brendler)

**Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen**
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

Herausgeber:

SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

Anzeigenleitung:

SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Verantwortlicher Redakteur:

Steffen Möller
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

Anzeigenberatung:

Christine Frenzel, Tel. 0174 3031580
frenzelchristine@gmx.de

Druck:

LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

ANTEA BESTATTUNGEN



Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.

Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: 0351/42 999 42

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfotenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de



Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DNV EN ISO 9001
DNV EN ISO 14001



Betreiber der St. Pauli Ruine soll bleiben



DIE THEATER-RUINE SOLL künftig stärker mit dem Stadtteil vernetzt werden.

Foto: Möller

Auf Basis der Auslobung der Landeshauptstadt Dresden hat eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern des Amtes für Kultur und Denkmalschutz, des Ausschusses für Kultur und Tourismus, des Stadtbezirksbeirates Dresden-Neustadt sowie der Stesad GmbH ein Votum zur zukünftigen Betreuung der St. Pauli Ruine abgegeben.

Aus insgesamt vier eingegangenen Angeboten wählte die Jury den TheaterRuine St. Pauli e.V. aus. Der Verein soll mit einem erweiterten Konzept die Spielstätte bis vorerst Ende 2022 betreiben. Geplant ist, ab Januar 2021 einen Nutzungsvertrag zwischen der Landeshauptstadt Dresden und dem Verein abzuschließen. In den nächsten Wochen werden auf Grundlage des Votums der Jury entsprechende Gespräche zwischen dem Verein TheaterRuine St. Pauli e.V. und dem Amt für Kultur und Denkmalschutz geführt.

Das von der Jury favorisierte Konzept sieht vor, dass der zukünftige Spielplan neben

Amateurtheaterproduktionen auch soziokulturelle Angebote, Konzerte und Veranstaltungen professioneller Theatergruppen und Künstler beinhalten wird. Dazu sollen ein Programmbeirat mit beratender Funktion gegründet und entsprechende Kooperationen abgeschlossen werden. Auch die Öffnung und Vernetzung in den Stadtteil, zum Beispiel über einen Arbeitskreis mit Anwohnern und Vereinen, soll zukünftig verstärkt werden.

„Der von der Jury getroffene Strukturvorschlag zur Fortführung des Veranstaltungsbetriebes in der St. Pauli Ruine führt die Intention des Kulturamtes und von Akteuren der Freien Szene zur Weiterentwicklung der Spielstätte zusammen. Der vorgeschlagene Zweijahresvertrag ermöglicht nicht nur die weitere Nutzung durch den St. Pauli-Theaterverein, sondern auch eine breitere Einbindung des Stadtteiles sowie verschiedener künstlerischer Perspektiven. Ich danke der Jury für ihre Tätigkeit“, so die Beigeordnete für

Kultur und Tourismus, Annekatrin Klepsch.

Doch offenbar gibt es Differenzen zu den vom Verein angebotenen Inhalten. In einer ersten Stellungnahme heißt es dazu: „Wir erwarten ein Angebot, das unser Konzept berücksichtigt und dem Ausschreibungstext entspricht.“ Ein wesentliches Kriterium ist nach Angaben des Vereins die Vertragsdauer. In der Ausschreibung hieß es dazu, dass der Mietvertrag zunächst für fünf Jahre abgeschlossen werden soll. Eine kürzere Vertragslaufzeit sei für den Verein schon aus betriebswirtschaftlichen Gründen ausgeschlossen. Gesprächsbedarf bleibt also reichlich.

Bei entsprechender Planungssicherheit ist es beabsichtigt, eine Kooperation mit dem Societätstheater zu beginnen und in den kommenden Jahren auszubauen. Auch mit den anderen Ausschreibungsbewerbern sollen Möglichkeiten einer künftigen Zusammenarbeit ausgelotet werden. (StZ)

Lasst Weihnachtsstimmung in die Herzen strömen

ADVENSTER in diesem Jahr online

ADVENSTER | Fenster gucken in der Dresdner Neustadt im Advent ist ein lebendiger Adventskalender, gefüllt von Neustädterinnen und Neustädtern.

Zum 18. Mal hätten sich in diesem Jahr auf den Straßen der Neustadt Türen und Fenster für einen kleinen Kulturbeitrag im Advent geöffnet. Doch dieses Mal ist alles anders. Die Pandemie zwingt, neue Wege zu gehen. So öffnen sich in diesem Jahr gut gefüllte „Türchen“ auf der Website des Vereins www.advenster.de. Der Verein ADVENSTER e.V. hat seine Webseite optimiert, um im ADVENSTER-Online-Adventskalender Beiträge von Neustädter Initiativen, aber auch von Bewohnerinnen und Bewohnern vorzustellen. Sie wollen Weihnachtsstimmung verbreiten und damit den Zusammenhalt im Stadtteil fördern. Dafür beteiligen sich die Neustädterinnen

und Neustädter in diesem Jahr mit einem selbst erstellten Kulturbeitrag in digitaler Form, beispielsweise durch eingesendete Videos, Fotos, Geschichten u. v. m. Die Beiträge sind wie gewohnt bunt und kreativ und halten jeden Tag eine Überraschung bereit. ADVENSTER öffnet den Kalender im digitalen Raum für alle Menschen, die Lust haben, Weihnachtsstimmung in ihre Herzen strömen zu lassen.

Für das diesjährige Motiv auf Webseite, Plakat und Postkarte konnte mit Anett Bauer (MUAH) eine Neustädter Künstlerin gewonnen werden, deren Grafiken nicht nur T-Shirts und Wände schmücken, sondern auch Plakate und Cover. (StZ)

Türchen öffnen unter www.advenster.de

ADVENSTER bei Facebook: www.facebook.com/Advenster

Anett Bauer (MUAH): www.muahstuff.de



DIE NEUSTÄDTER KÜNSTLERIN Anett Bauer gestaltete den diesjährigen Advenster-Kalender.

Foto: PR

ANZEIGE

Mit PŸUR erlebt Dresden den Winter in HD

Kabelanschlusskunden der Marke PŸUR bekommen jetzt für die kalte Jahreszeit die beliebtesten privaten TV-Sender plus zehn ausgewählte Pay-TV-Programme in HD-Bildqualität sechs Monate lang kostenfrei.

Wer sich für das HDTV-Produkt mit 24 Monaten Vertragslaufzeit entscheidet, kommt in den ersten sechs Monaten kostenfrei in den Genuss brillanter Bildqualität. PŸUR-Kunden können insgesamt 26 private HD-Sender ein halbes Jahr unverbindlich testen. Innerhalb des sechsmoatigen kostenlosen Testzeitraums lässt sich das HDTV-Paket einfach abbestellen oder darüber hinaus für monatlich nur 9,75 Euro weiter nutzen.

Als zusätzliches Premium-TV-Angebot ist der Empfang von zehn Pay-TV-Sendern wie beispielsweise GEO Television HD, SPORT1+ HD und RTL Crime HD für sechs Monate mit dabei. Auch in den attraktiven Internet-Kombipaketen mit bis zum 400 Mbit schnellem Internetanschluss und Telefonflatrate in alle deutschen Netze ist das HDTV-Paket mit den zehn zusätzlichen Pay-TV-Programmen enthalten. Ab dem siebten Monat kann das HDTV-Paket für 4,87 Euro monatlich weiter genutzt werden.

Jetzt informieren unter www.pyur.com oder im PŸUR Shop Dresden Prohlis, Prohliser Allee 10, 01239 Dresden.

Lautstark

Praxis für Logopädie

SEHR GEEHRTE PATIENT*INNEN,

nach 10 Jahren Gemeinschaftspraxis "Logopädie Dresden-Johannstadt" werde ich ab Mitte Januar nach umfangreichen Baumaßnahmen die Praxis als alleinige Inhaberin unter dem Namen "LAUTSTARK" fortführen.

Das bedeutet für Sie:
Behandlung in modernisierten Räumen durch ein junges motiviertes Team, Arbeiten nach den aktuellsten Therapiemethoden sowie eine fachlich breit gefächerte Konzeption.

Wir verfügen ab sofort über freie Terminkapazitäten in unseren Praxisräumen und stehen Ihnen selbstverständlich auch für verordnete Hausbesuche zur Verfügung.

Behandlung von Menschen aller Altersgruppen mit:

- Sprachstörungen,
- Sprechstörungen,
- Stimmstörungen und
- Schluckstörungen

Wir freuen uns auf Sie!

DAS PRAXISTEAM

Lydia Partner
Praxisinhaberin

Melanie Sietzy

Lisa Zöbisch

Vicky Pilz

Jetzt Termin vereinbaren!

LOGOPÄDIE LAUTSTARK
Thomaestraße 58
01307 Dresden
www.logopaedie-lautstark.com
0351-65286674
info@logopaedie-lautstark.com

Auf Spurensuche

Am kürzesten Tag des Jahres ist Kurzfilmtag

Kurze Filme für den kürzesten Tag des Jahres: Am 21. Dezember ist Kurzfilmtag. Gemütlich auf der Couch, im Kino, in Kirchen oder an anderen besonderen Orten ist Filmgucken angesagt. Thematisch geht es dieses Jahr um Spurensuche – ob im Sand, im Schnee, in der Historie, an Tatorten oder im Internet. Die Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilme erzählen fesselnde, herzergreifende und humorvolle Geschichten, beschäftigen sich aber ebenso mit drängenden aktuellen Fragen. Der traditionelle bundesweite Aktionstag hat auch in Dresden viele Anhänger. Eingeladen zu Events wird

beispielsweise in die Volkshochschule oder ins Gehörlosenzentrum. Auch die Volkssolidarität oder einige Kindertagesstätten laden ein. Zur Auswahl stehen extra angebotene Kurzfilmprogramme oder eigene Specials. So werden auch Filme aufgeführt, die Regisseure der jeweiligen Region gedreht haben. Prominente Unterstützung erhält der Aktionstag u. a. von der Fridays-For-Future-Aktivistin Leonie Bremer oder dem Schauspieler Samuel Koch. Koordinator des besonderen Kinotags ist die AG Kurzfilm vom Bundesverband Deutscher Kurzfilm.

(StZ)



SCENE AUS DEM Programm „Gespür für Schnee“. Foto: interfilm berlin

Musikalischer Adventskalender

Die Staatsoperette öffnet mit ihrem musikalischen Adventskalender – auf der Website und in den sozialen Medien des Hauses – jeden Tag eine Tür in ihrer Spielstätte im Kraftwerk Mitte. Hinter den 24 Türen verstecken sich u. a. traditionelle Weihnachtslieder, Swing und Klassik,

überraschende Medleys, witzige, in Dialekten vorgetragene Geschichten, Instrumentalmusik und tänzerische Darbietungen, vorgetragen von Ensemblemitgliedern des Hauses.

(StZ)

Der Online-Adventskalender steht unter: www.staatsoperette.de | [facebook](#) | [instagram](#) | [youtube](#)



BRINGT DER WEIHNACHTSMANN auch dieses Jahr die Geschenke?

Foto: Pohl

Fällt Weihnachten aus?

Viele besorgte Fragen an den Weihnachtsmann

Leise rieselt der Schnee, das Rentier scharrt mit den Hufen, die Kufen des Schlittens glänzen im frostigen Sonnenlicht. „Jingle Bells, jingle bells“ schrillt es aus dem Smartphone. „Ho, ho, ho, wer stört?“ Ah, der Weihnachtsmann am Apparat. Natürlich im Homeoffice. Ihm stelle ich die Frage aller Fragen: Kommt er auch dieses Jahr pünktlich zum Fest? Was passiert, wenn er in Quarantäne muss? Gibt es etwa keine Geschenke? „Stopp, nicht alles auf einmal“, wehrt er ab. Natürlich hat er schon von diesem fiesen Festverderber gehört, diesem kugelförmigen, stacheligen, unsichtbaren Winzling namens Corona. Der stört auch seine Vorbereitungen. Zusätzlich benötigt er nun Desinfektionsmittel, eine

Rute von 1,50 Meter Länge als Abstandhalter, ein Einreisegebot für fliegende Rentierschlitten, eine Sondererlaubnis zum Parken in der Dresdner Innenstadt, einen aktuellen negativen Corona-Test und die Zustellgenehmigung per Drohne. ??? Ja, er mache gerade die Fluglizenz zum Drohnenpiloten. „Verdammt.“ Mörderischer Krach statt einer Erklärung. „Ich übe gerade, das E-Bike ist doch zu schwer für den Hexacopter.“ Klingt nach einem Plan. „Plan A – alles wie immer. Plan Sch – schauen wir mal. Plan D – wie digital.“ Ja, bei Einreise- und Beherbergungsverbot könnte er eine Hotline einrichten. Er meldet sich via Bildschirm und sieht sich die Videos der Kinder an, wie sie vor dem

leeren Gabentisch ihre Gedichte aufsagen. Virtuell zeigt er ihnen dann schon mal die Geschenke. Und erklärt, warum die Vorfreude darauf diesmal vielleicht ein Jahr länger dauert. Aber nein, diese Vision wischt er schnell vom Tisch. Wer weiß, ob das W-Lan durchhält. Weihnachten sei noch nie ausgefallen – weder bei dichtem Nebel, Schneesturm oder Vulkanausbruch. Und schließlich sind da noch jede Menge fleißige Wichtel, die einspringen, sollte er wirklich „hatschi, hatschi“ selbst mit 44 Grad Fieber im Bett liegen müssen. (Es fragte Christine Pohl. Das Gespräch haben wir mitten im Lockdown geführt. Alle Angaben ohne Gewähr. Vorsicht – kann alternative Fakten enthalten.)

Glühweintassen als besonderes Andenken

Ab sofort können die Dresdnerinnen und Dresdner die Original Striezelmarkt-Tassen für den Glühweingenuss daheim erwerben: „Unsere jährlich neu aufgelegten Keramiktassen sind schon immer ein beliebtes Souvenir. Um den daraus entstehenden Schwund in unserem Pfandsystem auszugleichen, wurden frühzeitig wieder 50.000 neue Trinkbecher mit dem Aufdruck zum 586. Striezelmarkt hergestellt. Diese geben wir nun in den Verkauf“, so Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung. Seit 28. November sind die klassischen grünen Keramiktassen der Jahresedition 2020 und auch die Kindertasse mit dem Märchenmotiv „Schneeweißchen und Rosenrot“ zum symbolischen Preis von 5,86 Euro bei der

Dresden Information erhältlich. Verkauft werden sie u. a. an den Standorten in der QF-Passage an der Frauenkirche und am Hauptbahnhof, aber auch online unter www.striezeltaler.de. „Zahlreiche Anfragen zeigen uns, dass die Dresdner und ihre Gäste ihrem Striezelmarkt auch in diesem besonderen Jahr treu sind. Mit den Tassen und unseren Striezelaltern bringen wir ein bisschen Striezelmarkt-Atmosphäre in die heimischen Wohnzimmer. Für viele sind diese Andenken natürlich auch besondere Geschenkideen und begehrte Sammlerobjekte. Die auf 586 Stück limitierte Sonderedition der Tasse ist bereits seit Anfang der Woche ausverkauft. Nun gibt es Nachschub“, so Lars Knüpfer, Geschäftsführer der Dresden Information. (StZ)

Kreative Werkstatt

Noch bis zum 22. Dezember ist in der Kreativen Werkstatt, Bürgerstraße 50, die Weihnachtsverkaufsausstellung „Von Kunst bis Kaffeetasse“ zu sehen. Geöffnet ist dienstags bis donnerstags von 10 bis 16 Uhr, freitags von 14 bis 18 Uhr sowie Sonntag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. (StZ)

Weihnachten

Markt und Straßen steh'n verlassen,
still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh ich durch die Gassen,
Alles sieht so festlich aus.

Joseph v. Eichendorff



HANS SACHS
ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK DRESDEN GMBH

Wir wünschen unseren Kunden ein frohliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr 2021!

**Komplett-Programm an
Orthopädischen Hilfsmitteln**

**Reparatur von Konfektionsschuhen,
Taschen uvm.**

Filialen

Hölderlinstraße 13 | Altstrehlen 3-5
Bautzner Landstraße 9 | Großenhainer Straße 188
Hauptstraße 36, Radeberg
»Hochlandcenter Weißig« An der Priebnitzau 1-3

Frohe Weihnachtszeit!

„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.“ Ja, es ist soweit, die erste Kerze leuchtet in hellem Schein. Damit beginnt die Adventszeit, mit der viel Hoffnung verbunden ist. Das Team Ihrer Stadtteilzeitungen wünscht Ihnen viele besinnliche Momente trotz dieser unruhigen Zeit. Lassen Sie sich einfangen vom Zauber des Advents, gönnen Sie sich beschauliche Stunden für alles, was Ihnen wichtig ist. Achten Sie auf sich, Ihre Familie und Freunde, damit einem gesunden neuen Jahr nichts im Wege steht.

Frohe, entspannte und stressarme Feiertage. Ihre Christine Pohl



Foto: Pohl

Schmökern in der Weihnachtszeit

Trau' nicht mal dem Weihnachtsmann...

Weihnachtszeit, schönste Zeit. Zeit für Gemütlichkeit, Heimlichkeit, Besinnlichkeit. Aber auch in dieser geruhsamen Zeit macht das Böse keine Pause. Verbrecher gönnen sich keine Ferien, sondern nutzen die Gelegenheit, sich zu bereichern oder sich zu rächen. Jedenfalls in den 14 Geschichten, die Andreas M. Sturm in seiner Krimi-Anthologie „Weihnachtsmorde 2“ versammelt. Wer bei Zimtstern und Glühwein spannende Unterhaltung sucht, ist hier genau richtig. Bei all den Einbrüchen und mörderischen Überfällen kann man schon mal Gänsehaut bekommen. Renommiertere Krimiautoren ziehen mit ihren z.T. bitterbösen Storys alle Register. Da ist dann mal nicht der Gärtner der Mörder, sondern sogar

der Weihnachtsmann selbst – natürlich nicht der echte. Falsche Fährten werden gelegt, und so sind überraschende Pointen garantiert. Ob „Gnadenreiche Weihnacht“, „Bescherung mit vier Patronen“ oder „Der Christstollenexpress“ – der Bezug zum Fest ist unverkennbar. Mit „Bacchus' Gunst“ steuert auch der Herausgeber einen Krimi mit tragischer Pointe bei. Die fesselnden Geschichten sind kurz genug, um sie einzeln oder nacheinander zwischen Frühstück und Gänsebraten zu lesen. Bei aller krimineller Phantasie vermitteln sie auch eine Weisheit – immer schön vorsichtig sein.

(C. Pohl)

Andreas M. Sturm (Hrsg.)

„Weihnachtsmorde 2“

ISBN 978-3-946734-13-0

tjg.-Adventskalender mit spielerischen Aufgaben

Gerade weil das tjg. theater junge generation nach aktuellem Stand auch im Dezember nur eingeschränkt für sein Publikum da sein kann, will das Theater insbesondere im Advent weiter mit diesem in Kontakt bleiben. Für Pädagog*innen und Schulklassen hat das tjg. ganz bewusst einen analogen Postkarten-Adventskalender mit 24 Aufgaben konzipiert, die kurzweilige spielerische Abwechslung ins Klassenzimmer bringen, während ein Theaterbesuch derzeit nicht

möglich ist. Für Familien gibt es eine digitale Variante, die man sich ganz leicht ins E-Mail-Postfach holen kann. Dafür muss man lediglich den eigens dafür eingerichteten Adventskalender-Newsletter abonnieren.

„Die 24 spielerisch-unterhaltsamen Aufgaben eignen sich problemlos für eine muntere Umsetzung in Küche oder Wohnzimmer“, erklärt Pressesprecher Norbert Seidel. (StZ)

Angebote unter:
www.tjg-dresden.de

NOTAPHILIE DRESDEN
Dr. Hemmerling

NEU: 2-Euro-Münze
50 Jahre Kniefall von Warschau

Ankauf • Verkauf • kostenlose Schätzungen

Oschatzer Straße 14 • 01127 Dresden-Pieschen
Telefon: (03 51) 8 58 32 53
Geschäftszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 11–13 Uhr
und 14–17 Uhr, Mi. geschlossen

Weihnachtsaktion für Mädchen in der Krise

Die Anonyme Mädchenzuflucht ist eine Einrichtung der Jugendhilfe zur Krisenintervention für Mädchen und junge Frauen, insbesondere bei erlebter psychischer, physischer oder sexueller Gewalt und familiären Krisen. Ein schönes Weihnachtsfest soll einen kleinen Lichtblick geben. Dafür wird Unterstützung benötigt. In den vergangenen Jahren konnten in der Kontaktstelle der sozialen Einrichtungen Geschenke für die Mädchen abgegeben werden. Das ist aufgrund der Coronasituation nicht möglich. Um trotzdem den Mädchen eine kleine Freude zu bereiten, wird darum gebeten, den Mädchen Briefe mit Gutscheinen zukommen zu lassen, gerne auch persönliche Anschreiben. Die Mädchen* freuen sich vor allem über Gutscheine für Kosmetik, Bekleidung, Kino oder Bücher, für Elektronik oder Einkaufszentren. Bitte die Gutscheine nicht verpacken, da die Betreuer das Passende zusammenstellen wollen. (StZ)

Adresse:

Anonyme Mädchenzuflucht

Postfach: PF 500162, 01031 Dresden
www.vsp-dresden.de

Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr!

Leckere Oese-Glühweine für zu Hause gibt es jetzt auch in 5-Liter-Kanistern – neu bei uns!



Öffnungszeiten für Lohntausch und Werksverkauf
Mo & Mi 9–18 Uhr • Die 15–18 Uhr • Sa 9–12 Uhr

Kelterei Oese

Weixdorfer Straße 5–9
01458 Ottendorf-Okrilla/OT Medingen
Telefon: 03 52 05/5 42 71 • Web: www.oese.net



„Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll.“

Johann Wolfgang Goethe

Frischer Fisch vom Moritzburger Fischer...
Feiertags-Öffnungszeiten der Moritzburger Teichwirtschaft:

Di. 22. und 29.12.2020
9:00–17:00 Uhr

Mi. 23. und 30.12.2020
9:00–17:00 Uhr

Do. 24. und 31.12.2020
8:00–11:00 Uhr

Silvesterkarpfen (küchenfertig, halbiert, geviertelt, filetiert...) **auch Schleie, Hecht, Wels, Stör, Forelle oder Lachsforelle, reichhaltiges Räucherfischangebot**

Bärnsdorfer Hauptstr. 1c • Radeburg/OT Bärnsdorf ☎ 035207/ 8 14 68



Adventszauber in Sachsen

Viele Lichter erhellen in der dunklen Jahreszeit Straßen und Plätze: In Sachsen sind es Weihnachtssterne, Schwibbögen und Lichterketten, die uns ab Ende November durch die Adventszeit begleiten. Hier im Freistaat gibt es wunderbare Weihnachtsbräuche und Rituale. Ob kulinarische Leckerbissen wie Dresdner Christstollen, Pulsnitzer Pfefferkuchen oder Glühwein, Weihnachtsmärkte oder Bergparaden und Hutzen-Abende – Sachsen scheint ein ganz besonderes „Weihnachtsland“ zu sein. Der Autor Dietmar Sehn kennt sich damit bestens aus und hat die 50 schönsten Weihnachtsmärkte und Ausflugsziele in seinem Buch „Adventszauber in Sachsen“ zusammengefasst. Auch wenn den sächsischen Lesern vieles bekannt sein mag – bei der Fülle ist für jeden sicher auch noch eine „Neuentdeckung“ dabei. Der Striezelmarkt in Dresden mit seinem Stollenfest oder der Leipziger Weihnachtsmarkt ist sicher für viele ein Muss. Aber waren Sie schon einmal beim Gänsemarkt in Königswartha oder Wermisdorf? Oder Heiligabend beim Pyramidenzug in der Kirche in Cunewalde? Dabei stellen sich Jugendliche mit Pyramiden mit brennenden Kerzen beim Gottesdienst vor dem Altar auf. Wer wissen möchte, wie Herrnhuter Sterne entstehen, kann sich in der Schauwerkstatt umsehen. Ein „märchenhaftes Lichterfest“ wird in Berggießhübel gefeiert, in Verbindung mit einem Bergaufzug. Was wäre Weihnachten ohne Holzkunst, ohne Bergmann,



PYRAMIDE auf dem Dresdner Striezelmarkt. Foto: Pohl

Christkind oder Engel? Das Erzgebirge ist die Heimat der „Männelmacher“ und so empfiehlt Dietmar Sehn natürlich auch den Besuch von Grünhainichen, der Heimat der kleinen Figuren mit den grünen, gepunkteten Flügeln, Seifen oder Olbernhau.

Vorgestellt werden besondere Museen – z.B. das für Nussknacker in Neuhausen oder das Räuchermannmuseum in Cranzahl. Dort findet man den besonderen Duft der Weihnacht. Jeder Ausflugs-tipp wird mit Informationen wie Öffnungszeiten von Museen oder der Internetseite ergänzt. Stimmungsvolle Bilder sorgen dafür, dass man das Buch aus dem Sutton Verlag gern zur Hand nimmt und sich vom Adventszauber gefangen nehmen lässt. Ein kleiner Trost in diesem Jahr, in dem die Weihnachtsmärkte abgesagt wurden. (C. Pohl)

Dietmar Sehn, *Adventszauber in Sachsen*, ISBN 978-3-96303-030-7

Förderverein bittet um Spenden für Honorarlehrkräfte des HSKD

Der Förderverein Freunde des HSKD e.V. bittet erneut um Unterstützung für die Honorarlehrkräfte des Heinrich Schütz Konservatoriums Dresden. Bereits im Frühjahr dieses Jahres startete der Verein einen Spendenaufruf, erhielt sehr viele positive Rückmeldungen und spürte eine große Welle der Solidarität.

Die erneute Schließung der Musikschule seit Anfang November und der damit einhergehende Unterrichtsausfall infolge der Pandemie führen bei vielen Honorarlehrkräften zu erheblichen Einnahmeverlusten. Das betrifft in besonderem Maße Honorarlehrkräfte, die die Klassen des Musikschützen-Projektes unterrichten oder im Bereich der musikalischen Früherziehung tätig sind. Diese Pädagoginnen und Pädagogen sind im gesamten Stadtgebiet und damit auch in Stadtgebieten im Einsatz, in denen es für Kinder ungleich schwieriger ist, musikalische Bildung zu genießen. Sie vermitteln oftmals die erste Berührung zu einem Instrument. Gerade diese Arbeit und musikalische



DIE MUSIKSCHÜTZEN DES HSKD.

Foto: Michael Schmidt

Breitenbildung ist sowohl für die Kinder als auch für die Stadtgesellschaft insgesamt von großem Wert.

Deshalb bitten die „Freunde des HSKD“ um Spenden, die ausschließlich zur Unterstützung der Honorarlehrkräfte des HSKD verwendet werden, die zum Beispiel im Musikschützen-Projekt oder im Bereich der musikalischen Früherziehung tätig sind.

Ein großer Dank gilt schon jetzt den Musikerinnen und Musikern der Dresdner

Philharmonie, die durch private Spenden in Höhe von 5.000 Euro das HSKD und deren Honorarlehrkräfte unterstützen – ein Zeichen großer Solidarität. Ebenso bedankt sich der Förderverein für eine größere Einzelspende. (StZ)

Das Spendenkonto der „Freunde des HSKD“:
Freunde des HSKD e. V.

Ostsächsische Sparkasse Dresden

BIC: OSDDDE33XXX

IBAN: DE11 8505 0300 3120 216851

Spendenzweck: Honorarlehrkräfte

Lockdown ab November 2020

Die Neustadt ist jetzt Kiez'markt

(Fortsetzung von Seite 1)

Projektleiter Torsten Wiesener: „Wir spendieren teilnehmenden Läden ein kleines Kontingent an hochwertigem Glühwein, damit können die Händler ihren Kunden ein Mitbringsel aus der Neustadt anbieten.“ Die Teilnehmer der Aktion werden in einem Adventsguide

veröffentlicht. Im Gewerbe- und Kulturverein Dresden Neustadt engagieren sich seit 1992 Händler, Gastronomen und Bewohner des Viertels für die Neustadt. Der Verein will Brücken bauen zwischen Kunst- und Kulturschaffenden, Bewohnern, Unternehmern und ihren Gästen. (DN)



ANZEIGE

Hahmann Optik Businessaktion 2020/2021

Arbeit und Hobby mit Business – Gleitsichtgläsern
Hahmann Office & mehr – das erfolgreiche Bürokonzept

In Deutschland gibt es mittlerweile 25 Millionen Arbeitsplätze am Computer – und da sind die vielen Homeoffice-Plätze gar nicht mit erfasst.

Nach einhelliger Meinung der Augenärzte führt das Arbeiten an modernen Bildschirmen nicht zu bleibenden Augenschäden. Andererseits ist klar, dass beim Arbeiten am PC dem Auge auf Grund von ca. 30.000 Blickbewegungen täglich alles abverlangt wird. Gerade am Bildschirm, mit seinen unterschiedlichen Sehbereichen und Sehentfernungen, ist die Korrektur mit einer Einstärkenbrille nicht ausreichend.

Die beste Lösung sind spezielle Computer Arbeitsplatzgläser – die Business- bzw. Office-Gläser. Computergläser sind Gleitsichtgläser mit optimierten Sehbereichen im Nah- und Zwischen- bzw. Bildschirmbereich. Diese Sehbereiche sind wesentlich breiter

(bis zu 50%). Abhängig vom Arbeitsbereich und den Arbeitsplatzbedingungen können die Office-Gläser individuell konzipiert werden. Zur Auswahl stehen drei Nahkonzepte: Konzept Nah (Sehbereich 30–70 cm), Konzept Business (Sehbereich 30 cm–1,5 m), Konzept Raum (Sehbereich 30 cm–4,0 m). Bei der Variante „Individuell“ werden die Gläser buchstäblich maßgeschneidert – perfekt konzipiert für jeden Arbeitsbereich.

Übrigens ist wichtig, dass Tastatur, Schrifthalter und Bildschirm möglichst in einer Linie stehen, frontal vor den Augen. Nach einer individuellen Augenprüfung können wir Ihnen auf Grund der Maße Ihres persönlichen Bildschirmarbeitsplatzes optimale Glaslösungen anpassen. **Arbeiten macht mit Office-Gläsern so richtig Spaß und auf Grund der breiten**

Sehbereiche ist die Eingewöhnung ein Kinderspiel.

Unser TIPP: Nutzen Sie die Möglichkeiten einer umfassenden Beratung zu Gleitsicht- oder Businessgläsern und machen Sie einen unverbindlichen Sehtest. ... und durch den 50% Zweitbrillenrabatt halbieren wir den Preis auch für alle Hobby- und Arbeitsplatzgläser. Weitere Informationen unter www.hahmann-optik-art.de

Niels Hahmann –
Augenoptikermeister und Optometrist
Hahmann Optik GmbH

Zeiss Relaxed Vision Experte 2020/2021
Dresdner Str. 4 – 7, 01465 Langebrück,
Tel. 03520170350

Königsbrücker Landstr. 66, 01109 Dresden,
Tel. 035189009012
Wettinstr. 5, 01896 Pulsnitz,
Tel. 035955446

NEUERSCHEINUNG

Dirk B. auf dem Weg nach oben

Comedian Olaf Schubert gibt neues Buch heraus

Comedian Olaf Schubert ist in seinen Shows bekannt für trockenen Humor, philosophische Wortspiele und überraschende Pointen. Jetzt überrascht das „Wunder im Pullunder“ mit einem Buch, das er selbst als „Leitfaden zur Ausbeutung“ beschreibt.

Nicht dass er unter die Analysten und Kapitalismuserklärer gegangen wäre, er bevorzugt das praktische Beispiel. Seine Hauptfigur ist Dirk Bergfalk, seines Zeichens Staatlich anerkannter Erzieher. Für ihn läuft gerade alles schief – seine Frau hat einen anderen und zieht aus, nimmt Sohn Meino mit und fast die komplette Einrichtung. Von seinen Aufgaben im Kinderhaus wird er suspendiert. Gefühlschaos pur, Selbstmitleid auch. Da ploppt eine mysteriöse App auf seinem Handy auf. Der „Weltenmeister“ mischt sich in sein Leben ein, gibt Regieanweisungen: „Ändere dich, Angst, Bequemlichkeit, Toleranz – hinfort damit.“ Erst skeptisch, dann zunehmend interessiert, lässt sich Dirk B. darauf ein. Kann das gutgehen?

In seinem Buch „Wie Dirk B. lernte, den Kapitalismus zu lieben“ beschreibt „Weltverbesserer“ Olaf Schubert die Gesellschaft, die von der Macht des Geldes und des Konsums beeinflusst wird. Seinem Helden Dirk B. geht dank des „Weltenmeisters“ nach und nach ein Licht auf, wie er selbst an das große Geld kommen könnte. Wer nach oben will, muss nach unten treten? Richtig! Doch man muss nicht über Leichen gehen, sondern einfach drum herum! Erkenntnisse solcher Art sorgen für ein unterhaltsames Lesevergnügen.



DAS NEUE BUCH von „Weltverbesserer“ Olaf Schubert. Foto: Pohl

Was ihn zum Autor befähigt, erklärt Olaf Schubert so: „Schreiben kann ich ja schon lange, sogar mit beiden Händen. Deshalb habe ich auch so schnell ein Buch rausbringen können. Nachdem ich jetzt noch extra lesen gelernt habe, kann ich sagen, dass ich mit dem Ergebnis sehr zufrieden bin.“

Er hat sich einen gestandenen Krimi-Autor mit ins Boot geholt. Stephan Ludwig sorgt für den nötigen Spannungsbogen. Es ist bereits das zweite Buch, dass das Duo herausgibt. Für wen dieser Kapitalismus-Ratgeber geeignet ist? „Es ist ein Leitfaden für alle, die ganz nach oben wollen. Aber auch für jene, die schon oben sind und dort bleiben möchten. Also für jeden, der lesen kann.“

(C. Pohl)

Olaf Schubert, Stephan Ludwig: „Wie Dirk B. lernte, den Kapitalismus zu lieben – Inklusive Leitfaden zur Ausbeutung“

Verlag: Fischer Taschenbuch
ISBN-13: 978-3596704006

Von der Jagdpfalz zur grünen Universität
Der Tharandter Wald – historische Annäherungen und heimatkundliche Exkursionen

Dieses große Waldgebiet vor den Toren Dresdens bietet eine einzigartige Symbiose von Natur und Kultur, von Geschichte und Gegenwart. Ganz gleich, ob man lieber wandert oder sich gezielt auf Spurensuche begibt: Der Weg durch den ältesten Forst Sachsens, in dem zugleich auch der Mittelpunkt des Freistaates Sachsen liegt, wird für alle Naturfreunde ein Erlebnis sein. An sie richtet sich dieses Buch.

120 Seiten • ISBN: 978-3-944210-44-5 • PREIS: 14,90 € (zzgl. Porto- u. Versandkosten)
www.saxonia-verlag.de/sachbuch.html

Das Dresdner Brunnenbuch
Wasser in seiner schönsten Form • Band II

Autoren	Detlef Einfeld und Jochen Hänsch
ISBN	978-3-944210-75-9
Preis	34,95 € zzgl. Porto- und Versandkosten

Bestellung bei
SV SAXONIA VERLAG
für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3 | 01069 Dresden
Tel. 0351 485260 | Fax 0351 4852661
E-Mail office@saxonia-verlag.de
www.saxonia-verlag.de

Wir wünschen Ihnen alles Gute für 2021 – vor allem Gesundheit!

Straßennamen im Dresdner Nordwesten

Die Böttgerstraße in Trachau

Am 1. Januar 1903 wurde der 4.520 Einwohner zählende Vorort Trachau in die Haupt- und Residenzstadt Dresden eingemeindet.

Laut Ortsgesetzblatt Nr. 74 vom 11. November 1903 mussten im Zusammenhang mit der Eingemeindung „...Straßen und Plätze, deren Namen in mehreren Vorstädten übereinstimmend vorkommen oder in den älteren Stadtteilen bereits vorhanden waren oder vorhandenen zum Verwechseln ähnlich sind vom 1. Januar 1904 ab neu- bzw. umbenannt werden.“

Im nunmehrigen Dresdner Stadtteil Trachau betraf es unter anderem auch die 1899 benannte Germanenstraße, an der am 15. März desselben Jahres die Gemeinde ihr neues Schulhaus, heute Sitz der 56. Grundschule Dresden, eingeweiht hatte. Seit dem 1. Januar 1904 trägt die einstige Germanenstraße, den Namen von Johann Friedrich Böttger (1682–1719), der „in einem Atemzuge“ mit der Entwicklung und Herstellung des europäischen Porzellans genannt wird. „Der Alchimist und Porzellanmacher Böttger versprach Gold und erfand das Porzellan.“, so



DIE ZWEIFAMILIENHÄUSER WURDEN in den 1920er Jahren durch die „Bodenreformerische Siedlungsgemeinschaft Groß-Dresden“ erbaut. Foto: K.B.

nachzulesen im Manuskript (2000) des „Namenbuch der Straßen und Plätze im Norden der Stadt Dresden“.

Und weiter heißt es dort: „1707 begann Böttger mit Hilfe des Gelehrten Ehrenfried Walter von Tschirnhaus (1651–1708) mit keramischen Versuchen. Im November des genannten Jahres gelang ihm in seinem Laboratorium unter der Venusbastei (Brühlsche Terrasse) die Herstellung von ‚rotem Steinzeug‘. [...] In einem am 15. Januar 1708 vom Leibarzt Böttgers verfassten Protokoll vermerkte dieser,

dass Böttger „...nach zwölfstündigem Brand um fünf Uhr nachmittags einen weißen und durchscheinenden Scherben...“ erhalten habe. Das war die Geburtsstunde des europäischen Porzellans.“

Im Brühlischen Garten erinnert ein Denkmal an Johann Friedrich Böttger, der im Alter von nur 37 Jahren in Dresden verstorben war. Die 1,90 Meter hohe Stele aus Sandstein mit einem Medallion aus Meißner Porzellan schuf 1982 der in Dresden lebende und arbeitende Steinbildhauer Peter Makolies. (K. Brendler)

Dresdner Mietspiegel 2021 ist da

Die Wohnungsmieten in Dresden stiegen in den letzten zwei Jahren durchschnittlich um 2,9 Prozent. So steht es im neuen Dresdner Mietspiegel, der jetzt vorliegt und von der Webseite unter www.dresden.de/mietspiegel heruntergeladen werden kann. So stieg

die Dresdner Durchschnittsmiete von 6,48 Euro pro Quadratmeter im Jahr 2018 auf 6,67 Euro pro Quadratmeter im Jahr 2020. Die höchsten Mieten mit durchschnittlich 9,98 Euro pro Quadratmeter werden für Wohnungen ab Baujahr 2010 gezahlt. (StZ)

Service

Sie vermieten möbliert?

Wir suchen jederzeit gut möblierte Wohnungen für Ingenieure, Techniker und Wissenschaftler in Dresden und Umgebung! Info unter www.zeitwohnwelt.de

☎ 0361 - 644 39 844

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

www.

wir-polstern-dresden.de

Polsterei
und Raumdesign

- Polsterarbeiten jeglicher Art
(klassisch, modern, Stilmix)

- Sonnen-/Sicht-/Insektenschutz

- Fußbodenverlegung

Claas Willmann
Raumausstattermeister

Funk: 0172 98 72 883
email: mail@wir-polstern-dresden.de

Trachenberger Str. 35
01129 Dresden

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

überall # regional # jederzeit # aktuell # informiert



Die Dresdner Stadtteilzeitungen im Internet: Auf unserer überarbeiteten Homepage finden Sie Informationen aus den Dresdner Stadtbezirken und unseren sieben Stadtteilzeitungen nun noch übersichtlicher und schneller.

Über 3.000 Artikel stehen kostenfrei zur Verfügung. Unser Zeitungsarchiv enthält alle Ausgaben unserer Zeitungen der letzten Jahre. Es wird ständig erweitert.

Wir bieten lokalen Handwerkern, Händlern und Dienstleistern mit unserem Webauftritt eine Plattform.

Wir informieren über Veranstaltungen und Aktionen von Vereinen und Einrichtungen aus den Wohngebieten.

P.S.: Die gedruckte Ausgabe Ihrer Wunsch-Stadtteilzeitung erhalten Sie nach wie vor auch bequem in den Briefkasten per Abo. Alle Infos unter abo.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Sie wollen Ihr Unternehmen oder Ihre Aktionen vorstellen? Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern!

Blasewitzer Zeitung | Leubener Zeitung | Prohliser Zeitung | Löbtauer Anzeiger | Plauener Zeitung | Neustadt Zeitung | Pieschener Zeitung

Lohnsteuerhilfe IDL
Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. - Lohnsteuerhilfeverein

Wir machen Steuern einfach.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.*

*im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach §4 Abs 11 StBerG

Achtung! Neue Bürozeiten:

Januar bis Dezember

Montag + Donnerstag 8 - 18 Uhr
Dienstag + Mittwoch 8 - 16 Uhr
Freitag 8 - 14 Uhr

März bis Mai

zusätzlich Samstag 8 - 13 Uhr

Lohnsteuerhilfe IDL Dresden
Großenhainer Str. 113-115
01127 Dresden
Termine unter:
(03 51) 84 38 72 56

www.lohi-idl.de

Bauklempnerei, Sanitär- und Heizungsinstallation

Firma Bernd Richter
Inh. Brigitte Richter

Königsbrücker Landstr. 16 · 01109 Dresden
Telefon (03 51) 8 80 65 36 · Telefax (03 51) 8 90 18 62
b.richter@klempnerei-richter.de · www.klempnerei-richter.de

Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Adventszeit und ein Weihnachtsfest!

1	2	3	4		5	6					7	8	9	10	11	12	13									
14					15		 FLEISCHEREI CREUTZ <i>weil's besser schmeckt.</i> Das Team der Fleischerei Creutz bedankt sich für Ihre Treue und wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Louisenstr. 25 01099 Dresden Tel.: 03 51 - 8 03 09 08					16														
17					18							19														
20				21												22										
		23										24							25							
26	27		28			29							30		31											
32				33					34				35				36									
37				 Individuelle Weihnachtsgeschenke für Ihre Lieben Hauptstraße 15 01097 Dresden fon 0351-8024774 www.barbaraehлке.de GOLDSCHMIEDE WERKSTATT Barbara Oehlke						 REISEBÜRO <i>Elke Karl</i> Eine schöne Adventszeit Es ein besinnliches Weihnachtsfest www.reisebuero-karl.de Königsbrücker Straße 28-30 01099 Dresden info@reisebuero-karl.de Telefon 0351 8043000 Fax 0351 8046838					38		39									
40																						41				
	42																						43			
44																							45		46	
47		48													49											
50						51	52	53		54		55					56									
		 Erohe Weihnachten! Sächsisches WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT Dresden eG www.swg-dresden.de					57		58				 www.loeffelbar.net restaurant · lieferung · catering													
							59																			
							60																			
											61	62						63								
						64	65				66															
67										68																

SENKRECHT: 1. Zeiteinheit in der kalten Jahreszeit; 2. Stadt und Fluss im Nachbarland; 3. Homers Werk; 4. Großer Appetit; 5. Steuern; 6. Singegemeinschaft; 7. Zeit vor Weihnachten; 8. Engl.: Tee; 9. Beruf; 10. Bewohnerin einer europ. Hauptstadt; 11. Kreuzinschrift; 12. Gestalt bei Brecht; 13. Nachtgottesdienst; 21. Schwermetall; 25. Auf diese Weise; 27. Nach oben Streben; 29. Modellbahngroße; 31. Blutbahnnetz; 34. Weißer Niederschlag; 36. Gebäck aus Pulsnitz; 39. Abk. f. Pädag. Hochschule; 43. Kriegsgott; 44. Heißes Getränk im Winter; 46. Gebirge auf Kreta; 48. Abk. f. Oberer Totpunkt; 51. Belg. Seebad; 52. Singvogel; 53. Gefahr f. die Seefahrt; 54. Süddeutsch: Meerrettich; 55. Eduard ganz kurz; 58. Franz.: Sommer; 62. Lobgesang; 63. Hessisches Heilbad; 65. Abk. f. Oregon;

Das Lösungswort ergibt sich aus den weiß markierten Feldern. Schicken Sie die richtige Lösung bis zum 18. Dezember 2020 mit Telefonnummer und Adresse unter dem Stichwort: „Weihnachtsrätsel“ an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de oder an SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingerallee 3, 01069 Dresden. Persönliche Daten werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verwendet. Als Gewinn werden Bücher verlost: Andreas M. Sturm „Weihnachtsmorde 2“, Olaf Schubert „Wie Dirk B. lernte, den Kapitalismus zu lieben“, „Von der Jagdpfalz zur grünen Universität“, „Viaduct – Kunst und Wissenschaft“ verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

connect
SEHR GUT
HOTLINE-TEST
BREITBANDANBIETER
PYUR
MAY 2020

Internet- oder Kombi-Vertrag (24 Monate Mindestvertragslaufzeit; Verlängerungslaufzeit: 12 Monate; Kündigungsfrist: 4 Wochen zum Ende des Vertragsmonats): erste 6 Monate 0 € mtl., danach gilt der jeweilige Normalpreis. Die Buchungsvoraussetzung Kombi-Vertrag (Einzelnutzungsvertrag/ in Mietnebenkosten enthalten); Aktionspreis in den ersten 6 Monaten gilt nur für Haushalte, die in den letzten 3 Monaten keinen Vertrag über Internet mit Festnetz Flat (bei Buchung von Kombis) / keinen Vertrag über Internet (bei Buchung von Internet) und einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten mit der Tele Columbus Gruppe hatten. **Nutzungsvoraussetzung:** Anschluss an das Breitbandnetz von einem Unternehmen der Tele Columbus Gruppe sowie die technische Verfügbarkeit. Das Angebot gilt, so lange die Produkte und (Aktions-)Preise Bestandteile des aktuellen Produkt-Portfolios sind und so lange die gesetzliche MwSt. 16 % beträgt. Alle Preise inkl. MwSt. Änderungen/ Irrtümer vorbehalten. Die Produkte werden ausschließlich für den privaten Gebrauch angeboten. Aktion ist nicht mit anderen Aktionen/ Angeboten (z.B. DSL-Wechseler-Angbot) kombinierbar. Die vollständige Preisliste und die aktuellen AGB finden Sie unter www.pyur.com. Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserm-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin; Anbieter: die unter der Tele Columbus AG als §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, die unter www.pyur.com/impressum aufgelistet sind. Stand 10/2020.